

Presseinformation

CDU-Fraktion sieht Kulturraum-Mitgliedschaft weiter als zwingend an

Mit großer Freude haben die Stadträte der größten Fraktion im Stadtrat Plauen zur Kenntnis genommen, dass Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer die Entscheidung zum Austritt aus dem Kulturraum Vogtland-Zwickau für die Stadtratssitzung am kommenden Dienstag von der Tagesordnung abgesetzt hat. „Es ist gut, dass wir nicht durch einen Austritt aus dem Kulturraum die grundsätzliche Finanzierung der vogtländischen Kultur-Infrastruktur infrage stellen. Wir haben vor dem Austritt von Beginn der Debatte an gewarnt und freuen uns, dass nun unsere Argumente auch in der Verwaltung als stichhaltig betrachtet werden“, sagte der stellvertretende CDU-Fraktionsvorsitzende Prof. Lutz Kowalzik. Für 610.000 Euro kurzfristigen Gewinn sei das Risiko zu groß gewesen, von der Förderung kultureller Einrichtungen abgekoppelt zu werden.

Die Beteiligung des Vogtlandkreises und des Landkreises Zwickau an der Theater Plauen-Zwickau GmbH wird auch von Seiten der CDU-Fraktion als wünschenswert betrachtet. Dass dazu ein gut untersetztes Kulturkonzept für die Gesamtregion Vogtland erarbeitet werden muss, ist aus Sicht der Fraktion eine sinnvolle Herangehensweise. Dass dazu ein Schwerpunkt auf das Oberzentrum Plauen gelegt werden muss, ist unstrittig. Von hier aus muss auch in die Region hinein mit klugen Werbekonzepten das überaus breite kulturelle Angebot verbreitet werden. Davon kann die Spitzenstadt am Ende nur profitieren.

Rückfragen bitte an:

Prof. Lutz Kowalzik (stv. CDU-Fraktionsvorsitzender) unter 01 72 / 3 74 65 39

Ingo Eckardt (Pressesprecher) unter 01 73 / 3 62 26 50